

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorwort

3

Kapitel 1 Grundlagen der Kommanditgesellschaft

1.1	Begriff und Wesen, Rechtsfähigkeit	17
1.2	Abgrenzung zur Gesellschaft bürgerlichen Rechts	21
1.3	Abgrenzung zur Offenen Gesellschaft	22
1.4	Echte KG vs GmbH & Co KG – Sonderformen	23
1.4.1	Einführung	23
1.4.2	Kapitalistische KG	24
1.4.3	Publikums-KG	25
1.4.4	Treuhand KG	26
1.5	Anwendungsbereiche	26
1.6	Wer kann Gesellschafter sein?	29

	Seite
1.7 Die Firma der KG	31
1.7.1 Systematische Einführung	31
1.7.2 Unterscheidbarkeit und Unterscheidungskraft einer Firma; Firmengrundsätze	34
1.7.2.1 Firmenausschließlichkeit	34
1.7.2.2 Firmeneinheit	36
1.7.2.3 Firmenöffentlichkeit	36
1.7.2.4 Firmenwahrheit	36
1.7.2.5 Firmenbeständigkeit	42
1.7.2.6 Firmenidentität	43
1.7.3 Personenfirma	43
1.7.3.1 Grundlagen	43
1.7.3.2 Firmenfortführung	46
1.7.4 Sachfirma	46
1.7.5 Fantasiefirma	47
1.7.6 GmbH & Co KG	48
1.7.7 Verwendung von Bild- und Sonderzeichen	48
1.7.8 Freie Berufe	49
1.7.9 Besondere Firmenbestandteile	52

Kapitel 2 Gründung einer Kommanditgesellschaft

2.1 Allgemeines	60
2.2 Gesellschaftsvertrag	60
2.2.1 Einführung	60
2.2.2 Vertragskonzept einer Kommanditgesellschaft	62
2.2.3 Der Gesellschaftsvertrag einer GmbH & Co KG	75
2.3 Vorgesellschaft	75
2.4 Gesellschaftereinlagen	76
2.4.1 Beitragspflicht	76
2.4.2 Leistung der Gesellschaftereinlagen	79
2.4.2.1 Einführung	79
2.4.2.2 Besonderheiten der Einlagenleistung von Kommanditisten	82
2.4.2.3 Leistungsmängel und -störungen	84
2.4.2.4 Gewährleistungsfragen	85
2.4.2.5 Durchsetzung der Beitragsleistung	87
2.4.2.6 Erhöhung der Gesellschaftereinlagen	88

	Seite
2.5 Firmenbuchanmeldung	88
2.5.1 Grundlagen	88
2.5.2 Eintragungspflichtige Tatsachen	90
2.5.3 Freie Berufe	93
2.5.4 Apotheken	96

Kapitel 3 Rechtsverhältnisse der Gesellschafter untereinander

3.1 Mitgliedschaft	99
3.1.1 Systematische Einführung	99
3.1.2 Treuepflichten	102
3.1.3 Drittgeschäfte	106
3.1.4 Verwaltungsrechte	106
3.1.5 Vermögensrechte	107
3.1.5.1 Einführung	107
3.1.5.2 Gewinnverteilung	108
3.1.6 Belastung der Mitgliedschaft	109
3.2 Grundlagen der Geschäftsführung und Vertretung	110
3.3 Geschäftsführung	113
3.3.1 Systematische Einführung	113
3.3.2 Ausübungsformen der Geschäftsführung	120
3.3.2.1 Allgemeines	120
3.3.2.2 Einzelgeschäftsführung aller oder mehrerer Gesellschafter	121
3.3.2.3 Gesamtgeschäftsführung	121
3.3.2.4 Mehrheitsprinzip	124
3.3.2.5 Gemischte Einzel- und Gesamtgeschäftsführung	127
3.3.2.6 Mitwirkung Dritter bei der Geschäftsführung	133
3.3.3 Gesellschafterklage	134
3.3.4 Widerspruchsrecht	137
3.3.4.1 Grundlagen	137
3.3.4.2 Ausübung des Widerspruchsrechts	139
3.3.4.3 Grenzen des Widerspruchsrechts	140
3.3.4.4 Wirkungen eines Widerspruchs	140
3.3.4.5 Abweichende Vereinbarungen	142
3.3.4.6 Widerspruchsrecht der Kommanditisten	142
3.3.5 Überschreitung der Geschäftsführerbefugnis	144
3.3.5.1 Allgemeines	144

	Seite
3.3.5.2 Unterlassungsanspruch	144
3.3.5.3 Schadenersatz	144
3.3.6 Beendigung der Geschäftsführungsbefugnis	145
3.3.6.1 Kündigung der Geschäftsführung	145
3.3.6.2 Sonstige Fälle	147
3.3.7 Haftung aus fehlerhafter Geschäftsführung	148
3.3.7.1 Anspruchsgrundlage	148
3.3.7.2 Geltendmachung und Beweislast	150
3.3.7.3 Entlastung	150
3.3.8 Vergütung der Geschäftsführung, Beschäftigungsverhältnisse	151
3.3.9 Sonstige Geschäftsführungspflichten	154
3.3.9.1 Auskunft und Rechenschaft	154
3.3.9.2 Informationsrecht	154
3.3.9.3 Interessen der Gesellschaft	156
3.3.9.4 Befolgung von Weisungen	157
3.3.9.5 Beachtung der gesellschaftsvertraglichen Kompetenzgrenzen	157
3.4 Gesellschafterbeschlüsse, Stimmrecht und Zustimmungserfordernisse des Kommanditisten	158
3.4.1 Einführung und Struktur der Darstellung	158
3.4.2 Beschlussfassung in Gesellschafterversammlungen im Allgemeinen	160
3.4.3 Die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	161
3.4.3.1 Beschlussgegenstände im Allgemeinen	161
3.4.3.2 Änderungen des Gesellschaftsvertrages	162
3.4.3.3 Aufnahme eines neuen Gesellschafters	163
3.4.3.4 Einräumung einer Treuhänderstellung	164
3.4.3.5 Ausschluss eines Gesellschafters	164
3.4.3.6 Entziehung der Geschäftsführungs- und/oder Vertretungsbefugnis ...	165
3.4.3.7 Erhöhung der Beiträge der Gesellschafter	165
3.4.3.8 Feststellung des Jahresabschlusses	167
3.4.3.9 Ergebnisverteilung	167
3.4.3.10 Umwandlung der Gesellschaft	167
3.4.4 Ort der Gesellschafterversammlung	168
3.4.5 Einberufung einer Gesellschafterversammlung	168
3.4.5.1 Einberufung der Gesellschafterversammlung	169
3.4.5.2 Teilnahmerecht	171
3.4.6 Wann hat eine Gesellschafterversammlung die erforderliche Beschlussfähigkeit?	172
3.4.6.1 Anwesenheitsquorum	172

	Seite
3.4.6.2 Das vertragliche Präsenzquorum wird nicht erreicht	173
3.4.7 Ablauf der Gesellschafterversammlung	173
3.4.8 Vertretung eines Gesellschafters	173
3.4.8.1 Vertretung bei der Stimmabgabe	173
3.4.8.2 Treuhandschaft	175
3.4.9 Vorsitz in der Gesellschafterversammlung	175
3.4.10 Willensbildung und Beschlussmehrheiten	177
3.4.10.1 Einführung	177
3.4.10.2 Zum Stimmrecht im Allgemeinen	179
3.4.10.3 Stimmbindungsverträge	182
3.4.10.4 Gesetzlicher Stimmrechtsausschluss	184
3.4.10.5 Gesellschaftsvertragliche Beschränkung des Stimmrechts	185
3.4.10.6 Mehrstimmrechte	186
3.4.10.7 Mitwirkung Dritter	187
3.4.10.8 Beschlussfassung	187
3.4.10.9 Fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse	189
3.4.11 Nach der Gesellschafterversammlung	191
3.4.11.1 Zweck des Niederschriftenverzeichnisses	191
3.4.11.2 Feststellungsklage	191
3.4.12 Praxisfälle aus dem Leben einer KG	192
3.4.12.1 Ablauf einer körperlichen Gesellschafterversammlung	192
3.4.12.2 Beschlussfassung im Umlaufverfahren	194
3.5 Überwachungs-, Informations- und Kontrollrechte der Kommanditisten	197
3.6 Wettbewerbsverbot	200
3.6.1 Grundlagen	200
3.6.2 Sachlicher Anwendungsbereich	201
3.6.3 Zeitlicher Anwendungsbereich	204
3.6.4 Zulässigkeit von Vorbereitungshandlungen?	205
3.6.5 Befreiung vom Wettbewerbsverbot	207
3.6.6 Sanktionen bei Verletzung des Wettbewerbsverbotes	209
3.6.6.1 Entziehung der Geschäftsführung	209
3.6.6.2 Schadenersatzansprüche	211
3.6.6.3 Eintrittsrecht und Unterlassungsklage	211
3.6.6.4 Wettbewerbsrechtliche Folgen	212
3.6.6.5 Verjährung	212
3.6.7 Wettbewerbsverbot für Kommanditisten?	212
3.6.8 Konkurrenzklausel	214

	Seite
3.7 Streitigkeiten zwischen Gesellschaftern (untereinander) sowie der KG	217
3.7.1 Einführung	217
3.7.2 Konfliktlösung durch ein Mediationsverfahren	218
3.7.2.1 Grundlagen	218
3.7.2.2 Verfahrenseinleitung ohne Mediationsklausel	219
3.7.2.3 Verfahrenseinleitung mit Mediationsklausel	219
3.7.2.4 Vorbereitung des Mediationsverfahrens	220
3.7.2.5 Eröffnungsphase	222
3.7.2.6 Informationsphase	223
3.7.2.7 Interessenphase	223
3.7.2.8 Kreativitäts- und Bewertungsphase	223
3.7.2.9 Einigungsphase	224
3.7.2.10 Durchsetzung der Ergebnisse	224
3.7.2.11 Mediationsstruktur und Mediationsvereinbarung	225
3.8 Schiedsgericht	228
3.8.1 Grundlagen	228
3.8.2 Schiedsgerichtsklauseln	230

Kapitel 4 Die Vertretung der KG

4.1 Begriff, Wesen und Umfang	233
4.1.1 Abgrenzung zur Geschäftsführung	233
4.1.2 Rechtsnatur der Vertretungsmacht	233
4.1.3 Ausschluss von der Vertretung	234
4.1.4 Umfang der Vertretungsmacht	235
4.2 Einzelvertretung aller oder einzelner Gesellschafter	237
4.3 Gesamtvertretung	237
4.3.1 Formen der Gesamtvertretung	237
4.3.2 Gemischte Gesamtvertretung	238
4.3.3 Gemeinschaftliches Handeln	239
4.3.4 Ermächtigung einzelner Gesellschafter	240
4.3.5 Genehmigung	240
4.3.6 Empfang von Willenserklärungen und Wissenszurechnung	241
4.3.7 Firmenbucheintragung	242
4.4 Vertretung durch Dritte	242
4.5 Beschränkungen der Vertretungsmacht	244
4.5.1 Grundlagen	244

	Seite
4.5.2 Verbot des Selbstkontrahierens	244
4.5.3 Überschreitung der Vertretungsmacht und Rechtsscheinhaftung	246
4.5.4 Missbrauch der Vertretungsmacht	246
4.6 Entziehung der Vertretungsmacht	247
4.6.1 Allgemeines	247
4.6.2 Wichtiger Grund	248
4.6.3 Entziehungsverfahren und Rechtsfolgen	249
4.6.4 Abweichende Vereinbarungen	250
4.7 Prokura	250
4.7.1 Begriff, Wesen und Erteilung	250
4.7.2 Wirkungen, Inhalt und Umfang der Prokura	252
4.7.3 Formen der Prokura	259
4.7.4 Widerruf der Prokura, Sonstige Beendigungsgründe	261

Kapitel 5 Jahresabschluss – Ergebnisverteilung – Entnahmerechte der Gesellschafter

5.1 Grundlagen	263
5.2 Entnahmerecht	267

Kapitel 6 Die Haftungsordnung der Kommanditgesellschaft

6.1 Aus dem Gesellschaftsvermögen	271
6.2 Unbeschränkt haftende Gesellschafter	271
6.3 Die Haftung des Kommanditisten	274
6.3.1 Einführung	274
6.3.2 Haftsumme und Pflichteinlagen	274
6.3.3 Grundregel	276
6.3.4 Welche Einlage ist für die Haftung des Kommanditisten wesentlich?	280
6.3.5 Umfang der Haftung des Kommanditisten	285
6.3.5.1 Erhöhung der Haftsumme	285
6.3.5.2 Herabsetzung der Haftsumme	286
6.3.5.3 Publizität	286
6.3.6 Unwirksamkeit von Erlass und Stundung der Einlage im Außenverhältnis ..	287
6.3.7 Wiederaufleben der Haftung	287
6.3.7.1 Einführung	287

	Seite
6.3.7.2 Einlagenrückgewähr	290
6.3.7.3 Gewinnentnahmen	295
6.3.8 Auskunftspflicht des Kommanditisten über die Höhe der geleisteten Einlage	296
6.3.8.1 Die Ausgangssituation	296
6.3.8.2 Voraussetzungen für die Auskunftspflicht	297
6.3.8.3 Was ist zu tun, wenn die Auskunft nicht erteilt wird?	299
6.3.9 Haftung vor Eintragung der Gesellschaft im Firmenbuch	300
6.3.10 Haftung des eintretenden Kommanditisten vor seiner Registrierung im Firmenbuch	301
6.3.11 Haftung des ausscheidenden Kommanditisten	302
6.3.12 Haftung bei Eintritt als Kommanditist	303
6.3.12.1 Neueintritt	303
6.3.12.2 Änderung der Rechtsstellung vom Komplementär zum Kommanditisten	304
6.3.12.3 Zusammenschluss mit einem Einzelunternehmen	305
6.3.12.4 Übertragung des Geschäftsanteils	305
6.3.13 Herabsetzung der Haftsumme	306
6.3.14 Die Haftung des Kommanditisten in der wirtschaftlichen Krise	307
6.3.14.1 Insolvenzeröffnung über das Vermögen der KG	307
6.3.14.2 Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Kommanditisten	308
6.3.14.3 Anspruch auf eine höhere Pflichteinlage	308
6.3.15 Ausnahmsweise unbeschränkte Haftung des Kommanditisten	309

Kapitel 7 Steuerrechtliche Grundlagen

7.1 Gewinnermittlung	310
7.1.1 Systematische Einführung	310
7.1.2 Unternehmerinitiative und Unternehmerrisiko	312
7.1.3 Liebhaberei im Bereich der Kommanditgesellschaft	314
7.2 Gewinnfreibetrag	314
7.3 Zuordnung zu den Einkunftsarten	320
7.3.1 Allgemeines	320
7.3.2 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	321
7.3.3 Einkünfte aus selbständiger Arbeit	322
7.4 Gewinnermittlung	323
7.4.1 Grundlagen	323

	Seite
7.4.2 Zurechnung der Gewinne	324
7.4.3 Einkünfte des Mitunternehmers	326
7.5 Vergütungen für verschiedene Gesellschafterleistungen	329
7.6 Leistungsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und ihren Gesellschaftern .	330
7.7 Gewinnverteilung	333
7.7.1 ... auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages	333
7.7.2 Angemessenheitsprüfung	337
7.7.3 Rückwirkende Maßnahmen	337
7.8 Vermögensübertragungen	338
7.9 Sonderbetriebseinnahmen/-ausgaben	340
7.9.1 Begriff und Wesen	340
7.9.2 Übertragung von Sonderbetriebsvermögen	343
7.9.2.1 entgeltlich	343
7.9.2.2 unentgeltlich	343
7.9.2.3 Unentgeltliche Übertragung des Gesellschaftsanteiles samt Sonderbetriebsvermögen	343
7.10 Exkurs: Erwerb von KG-Anteilen	344

Kapitel 8 Die sozialversicherungsrechtliche Stellung der Gesellschafter

8.1 Überblick	346
8.2 Komplementär	346
8.2.1 Physische Person	346
8.2.2 GmbH	347
8.3 Kommanditisten	347
8.3.1 Versicherungspflicht, <i>ja</i> oder <i>nein</i> ?	347
8.3.2 Pflichtversicherung nach dem ASVG	351
8.3.2.1 Systematische Einführung	351
8.3.2.2 Persönliche Abhängigkeit	353
8.3.2.3 Weisungsgebundenheit	355
8.3.2.4 Wirtschaftliche Abhängigkeit	355
8.3.2.5 Eingliederung in den geschäftlichen Organismus	356
8.3.2.6 Entgeltlichkeit	356
8.3.2.7 Freier Dienstvertrag	356
8.3.2.8 Sonstige Aspekte	357

	Seite
8.4 Pflichtversicherung nach dem GSVG	358
8.4.1 Einführung	358
8.4.2 Altfall oder Neufall?	359
8.4.3 Selbständige Erwerbstätigkeit	360
8.4.4 Bescheidmäßige Feststellung	362
 Kapitel 9 Der Gesellschafterwechsel	
9.1 Einführung	363
9.2 Einvernehmliches Ausscheiden	364
9.3 Kündigung des Gesellschaftsverhältnisses	366
9.3.1 Ordentliche Kündigung	366
9.3.2 Außerordentliche Kündigung	367
9.3.3 Gesellschaftsvertragliche Kündigungsregelungen – Zulässigkeit und Grenzen	370
9.4 Übertragung des Gesellschaftsanteils	373
9.4.1 Allgemeines	373
9.4.2 Übertragbarkeit des Geschäftsanteils	375
9.4.3 Gegenstand und Umfang der Übertragung	376
9.4.4 Besonderheiten bei der Übertragung von Kommanditanteilen	378
9.5 Unfreiwilliges Ausscheiden eines Gesellschafters	379
9.5.1 Einführung	379
9.5.2 Ausschluss eines Gesellschafters	379
9.5.3 Automatisches Ausscheiden aus der Gesellschaft	381
9.5.4 Kündigung durch einen Privatgläubiger	382
9.5.4.1 Systematische Einführung	382
9.5.4.2 Kündigungsvoraussetzungen	383
9.5.4.3 Zwingende und dispositive Regelungsbestandteile	384
9.5.4.4 Kündigungsform und -wirkungen	385
9.6 Ableben eines Gesellschafters	385
9.7 Rechtsfolgen des Ausscheidens	386
9.7.1 ... beim ausscheidenden Gesellschafter	386
9.7.2 Abfindungsanspruch und Ausgleich eines Fehlbetrages	387
9.7.2.1 Gesetzliche Regelung	387
9.7.2.2 Abweichende Vereinbarungen	390
9.7.3 Rückgabe von Gegenständen	394

	Seite
9.7.4 Befreiung von gemeinschaftlichen Verbindlichkeiten	394
9.7.5 Beteiligung an schwebenden Geschäften	394
9.7.6 Anwachsung	396
9.8 Nachhaftung und Wiederaufleben der Haftung	397
9.8.1 Begrenzung der Haftung des ausscheidenden Gesellschafters	397
9.8.2 Wiederaufleben der Haftung des ausscheidenden Kommanditisten	397
9.9 Firmenbuchanmeldung	398
9.10 Der Gesellschafterwechsel im Steuerrecht	400
9.10.1 Einführung	400
9.10.2 Ausscheiden eines Gesellschafters und Abfindung durch die KG	401
9.10.2.1 Grundlagen	401
9.10.2.2 Die Abfindung entspricht dem bilanziellen Kapitalanteil des ausscheidenden Gesellschafters	402
9.10.2.3 Die Abfindung ist höher als der buchmäßige Kapitalanteil	402
9.10.2.4 Ein ausscheidender Mitunternehmer erhält weniger als den Buchwert seines Kapitalkontos	403
9.10.2.5 Negatives Kapitalkonto eines unbeschränkt haftenden Gesellschafters	404
9.10.2.6 Negatives Kapitalkonto eines Kommanditisten	405
9.10.2.7 Ermittlung des Veräußerungsgewinns	407
9.10.2.8 Sonderbetriebsvermögen	412
9.10.3 Übertragung des Gesellschaftsanteils	413
9.10.4 Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters	416
9.10.5 Umsatzsteuer	416
9.10.6 Unentgeltliche Übertragungen	417

Kapitel 10 Auflösung und Liquidation der Kommanditgesellschaft

10.1 Einführung	419
10.2 Gesetzliche Auflösungsgründe	420
10.2.1 Übersicht	420
10.2.2 Zeitablauf	421
10.2.3 Auflösung durch Beschluss der Gesellschafter	421
10.2.4 Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der KG	422
10.2.5 Ableben eines Gesellschafters	422
10.2.6 Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Gesellschafters	422

	Seite
10.2.7 Auflösung der Gesellschaft durch Kündigung und gerichtliche Entscheidung	423
10.2.7.1 Kündigung des Gesellschaftsverhältnisses durch einen Gesellschafter .	423
10.2.7.2 Kündigung durch einen Privatgläubiger eines Gesellschafters	424
10.2.7.3 Folgen des Ausscheidens	424
10.3 Die Abwicklung der Kommanditgesellschaft	425
10.3.1 Grundlagen	425
10.3.2 Änderung des Gesellschaftszweckes	425
10.3.3 Ablauf einer Liquidation	426
10.4 Die Liquidatoren	426
10.4.1 Bestellung	426
10.4.2 Rechte und Pflichten der Liquidatoren	427
10.4.3 Abberufung der Liquidatoren	429
10.5 Beendigung der Liquidation	429

Kapitel 11 Vertragsmuster

11.1 Einfacher Gesellschaftsvertrag einer Familien-KG	430
11.2 Gesellschaftsvertrag mit detaillierten Bestimmungen	435

Anhang

Paragrafenverzeichnis	452
Stichwortverzeichnis	462
Downloadverzeichnis	467